



Dr. Loew
Eine gute Perspektive

Dr. Loew kompakt

Fakten - Zahlen - Informationen



Dr. Loew Soziale Dienstleistungen
GmbH & Co. KG

einer der größten privaten Anbieter
sozialer Dienstleistungen in Bayern

- 3 Editorial
- 4 Gründung und Geschichte
- 5 Firmenverbund Dr. Loew
- 6 Mission der Firmengruppe
- 7 Grundsätze der Firmengruppe
- 8 Strategische Kerne der Firmengruppe
- 9 Kooperationsfirmen
- 10 Übersichtskarte der Einrichtungen
- 11 Organigramm der Oberen Führungsebene
- 12 Bereichsorganigramm „Arbeit und Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung“
- 13 Bereichsorganigramm „Wohnen mit Pflege für Menschen mit geistiger Behinderung und Senioren“
- 14 Bereichsorganigramm „Wohnen, Arbeit, Pflege für Menschen mit psychischer Erkrankung und Jugendliche“
- 15 Dr. Loew in Zahlen
- 17 Dr. Loew PLUS
Learny | Musik- Cafè B14 | UFER 1 | FSJ |
Loew-aktiv | Redipro
- 21 Gesetzliche Grundlagen
- 22 Preisverleihungen
- 23 Dr. Loew – Ein Familienunternehmen
- 24 Kontakt



Herzlich Willkommen bei der Firmengruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Sie sind bei einem der größten privaten Anbieter sozialer Dienstleistungen in Bayern angekommen. Dr. Loew ist seit 1968 in der sozialen Arbeit engagiert und hat sich mittlerweile zu einem Unternehmen mit einer breit ausdifferenzierten, qualitativ und quantitativ hochwertigen Angebotspalette für behinderte Menschen entwickelt.

Als Dienstleistungsunternehmen im sozialen Bereich nehmen wir die damit untrennbar verbundene gesellschaftliche und ethische Verantwortung bewusst wahr und aktiv an. Entsprechend sind wir beständig bestrebt, die unvermeidbaren Herausforderungen sowie eventuell auftretende Widersprüchlichkeiten zukunftsweisend, sensibel und lösungsorientiert zu handhaben.

Der schon vor über vier Jahrzehnten zutiefst ethisch- menschliche Gründungsgedanke bestimmt bis heute noch im Grundsatz die Kultur der Unternehmensgruppe. Diese ist geprägt durch eine starke Verbundenheit mit, und Respekt gegenüber den (behinderten) Menschen sowie authentischem und integrem Handeln der Verantwortlichen.

Es ist unser Streben und Auftrag, für Menschen mit Unterstützungsbedarf individuelle, angemessene und geeignete Lebens- und Beschäftigungsräume zu gestalten.

Ausdruck findet dies in einer Vielfalt von dezentralen Wohn,- Arbeits- und Betreuungsangeboten, die unsere Klienten nach ihrem Bedarf annehmen oder nach Wunsch mitgestalten können.

Die fachliche Anerkennung und die wirtschaftliche Gesundheit sind die Grundpfeiler unserer nachhaltig erfolgreichen Firmengruppe. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen sieht sich ihrem Klientel, ihren Mitarbeitern, ihren Kooperationspartnern und der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, dies auch in Zukunft sicher zu stellen.

Mit Freude an der Beziehung, Interesse am Menschen und ökonomischem Handeln gelingt es uns, die jeweils besten Lösungen zu entwickeln und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

„Dr. Loew – eine gute Perspektive“ – unser Slogan ist uns Verpflichtung!



Sandra Loew
(Geschäftsführung)



Die Unternehmensgruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen ist ein privatgewerblicher Träger, der in den Bezirken Ober- und Niederbayern, Oberpfalz, Unter-, Mittel- und Oberfranken, derzeit 1664 Plätze für geistig und/ oder psychisch kranke und behinderte Menschen sowie Jugendliche und Senioren zur Verfügung stellt.

Die Einrichtung ist sehr dezentralisiert, sie umfasst 107 Häuser und Wohnungen in einem Umkreis von ca. 400 km Durchmesser und bietet vollstationäre Einrichtungen, Arbeitsstätten, Ambulant betreutes Wohnen und Dienste. Die direkte Betreuung ist noch weiter differenziert, in 192 Wohn- und 18 Arbeitsgruppen.

Gegründet wurde das Unternehmen 1968 von Herrn Dr. med. Fritz Loew. In dieser Zeit erfolgte die Wandlung von einem kleinen Familien- zu einem Mittelstandsunternehmen, mit durchaus beachtenswerter regionaler wirtschaftlicher Bedeutung. Firmensitz ist Wernberg-Köblitz in der Oberpfalz (mit ca. 1.800 Mitarbeitern im Gesamtfirmenverbund).

In dem ersten Haus in Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg wurden geistig behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgenommen. Da diese Mischung rechtlich nicht zulässig war, musste eine Teilung vorgenommen werden. Die behinderten Kinder sollten nach Niederbayern in das Haus "Aumühle" umziehen. Dort gab es solch massiven Widerstand der Bevölkerung, dass die Medien aufmerksam wurden und Dr. Loew im Raum Niederbayern geeignete Ersatzobjekte angeboten wurden. So entstand 1969 das zweite Haus, die "Schreineremühle", in Kollnburg.

Die Differenzierung nach Behinderungsgraden zog weitere Expansionen nach sich. Als nächstes wurden die Häuser in Unterachtel eröffnet, die mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen belegt wurden. Daran angegliedert war eine heimeigene, staatlich anerkannte Sondervolksschule für Geistigbehinderte, die von dem Schulverein e.V., einem gemeinnützigen Verein, geführt wurde. Im Jahr 1971 wurde die Diagnostik- und Therapiestation Glaubendorf - zu Beginn als Kranken- und Aufnahmestation - eröffnet. Nachdem in den Folgejahren die Kinder und Jugendlichen die Schule verließen, war die Notwendigkeit vorhanden, für diesen Personenkreis geeignete tagesstrukturierende Maßnahmen zu finden. So rückte die beschäftigungs- und arbeitstherapeutische Betreuung in den Vordergrund. Die weitere Differenzierung der Einrichtung erfolgte dann im Erwachsenenbereich.

Vermehrte Aufnahmeanfragen aus dem Bereich der Psychischbehinderten/ Psychischkranken führte dazu, dass seit Mitte 1993 innerhalb Dr. Loew auch eigene Einrichtungen für diesen Personenkreis vorgehalten werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde zu Beginn der 90iger Jahre auf Enthospitalisierungsprojekte gelegt. Es entstanden gemeindenaher, integrative Spezial-einrichtungen, die teilweise offen und/ oder geschützt geführt sind.

Im Jahr 2007 hat sich das Unternehmen erneut der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zugewandt und damit einen Kreis geschlossen.

Auch für die Zukunft wird die Unternehmensgruppe Dr. Loew ihren Blick weiterhin auf die Bereitstellung von speziellen klientenbezogenen Dienstleistungen richten und sich den damit verbundenen Herausforderungen stellen.



Verleihung der „Bayerischen Verdienstmedaille für soziale Verdienste“ an **Dr. Fritz Loew sen.** († Dezember 2005) durch die damalige **Bayerische Staatsministerin Barbara Stamm** am 07.12.2000.

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co KG ist **nicht ein** Unternehmen, sondern eine **Firmengruppe** mit 8 einzelbilanzierenden Firmen:

1. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Glaubendorf / Unterachtel / Kollnburg
2. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Frauenthal
3. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Neukirchen
4. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
INTAPSY
5. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Wernberg
6. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Ebrach
7. Dr. Loew Soziale Dienstleistungen
Wernberger Werkstätten
Werkstatt für behinderte Menschen gemeinnützige GmbH
8. Ambulante Dienste Dr. Loew GmbH & Co. KG

Dr. Loew nimmt verschiedene, ausgegliederte Dienstleistungen von **Servicefirmen** in Anspruch.

Diese Servicefirmen sind mit unterschiedlichen Beteiligungsverhältnissen im Besitz oder unter Führung von Familienmitgliedern.

G.A.L. Großverbraucherabholler GmbH & Co. Vertriebs KG

ABC Kommunikation und Rechenzentrum GmbH

G.A.L. Hausmeister-Service GmbH

G.B.D. Gesellschaft für betriebswirtschaftliche Dienstleistungen GmbH

Dr. Loew Service GbR

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

- Ein wirtschaftlich gesundes, langlebiges, organisch wachsendes Privatunternehmen mit hoher bzw. marktführender Qualität im Bereich der sozialen Dienstleistungen.
- „Ohne Wirtschaftlichkeit werden wir es nicht durchhalten und ohne Menschlichkeit werden wir es nicht aushalten!“
(Sr. M. Basina Kloos, Waldbreitenbach)





- **Dr. Loew ist**
 - zukunftsorientiert
 - privatwirtschaftlich

- **Dr. Loew bietet**
 - ambulante, teilstationäre und vollstationäre Dienstleistungen
 - differenzierte Angebote
 - gemeindenahe, dezentrale, überschaubare Strukturen

- **Dr. Loew arbeitet**
 - auf der Basis ethischer Verpflichtungen
 - auf der Basis eines humanistischen Menschenbildes
 - Eigenständigkeitsfördernd
 - mit bedarfsgerechten Strukturen
 - Ziel- und Lösungsorientiert

- **Dr. Loew handelt**
 - innovativ und ressourcenorientiert
 - effektiv und effizient
 - regional vernetzt
 - nach dem neuesten Wissensstand
 - nach einem abgestimmten Personal- und Organisationsentwicklungskonzept

- **Dienstleistung für Menschen**

Es werden Dienstleistungen für Menschen in besonderen Lebenslagen angeboten auf der Basis gültiger, gesetzlicher Grundlagen und allgemeiner Standards.

- **Dezentralität**

Die Dezentralität definiert sich durch gemeindenahе Standpunkte, welche kleiner als 60 Plätze sein sollen. Vor Ort sollen die Heimbetriebe mit der höchstmöglichen Verantwortung geführt werden.

- **Differenzierte Konzepte**

Orientiert wird sich bei den differenzierten Konzepten horizontal an den Hilfebedürftigen und vertikal den Bedürfnissen der Hierarchie- und Verwaltungsstrukturen.

- **Vollbelegung**

Eine zur Vollbelegung notwendige Mehrbelegung orientiert sich am bedarfsgerechten Raumangebot, an der Abstimmung mit der FQA (Heimaufsicht) und an einem angepassten Personalstand.

- **Wachstum**

Es soll eine qualitative und eine quantitative, aktive Beteiligung am sozialen Markt stattfinden.





Unabhängig von der Firma Dr. Loew, aber in engster Kooperation, arbeiten zwei gemeinnützige Vereine und eine gGmbH.

- **Know- How- sozial e. V.**

Der Verein versteht sich als Träger von Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie als Kooperationspartner für die Planung und Durchführung innovativer Modellprojekte in der Behindertenarbeit, wie Learny, Loew Aktiv, Ufer 1.

- **Behindertenhilfe e. V.**

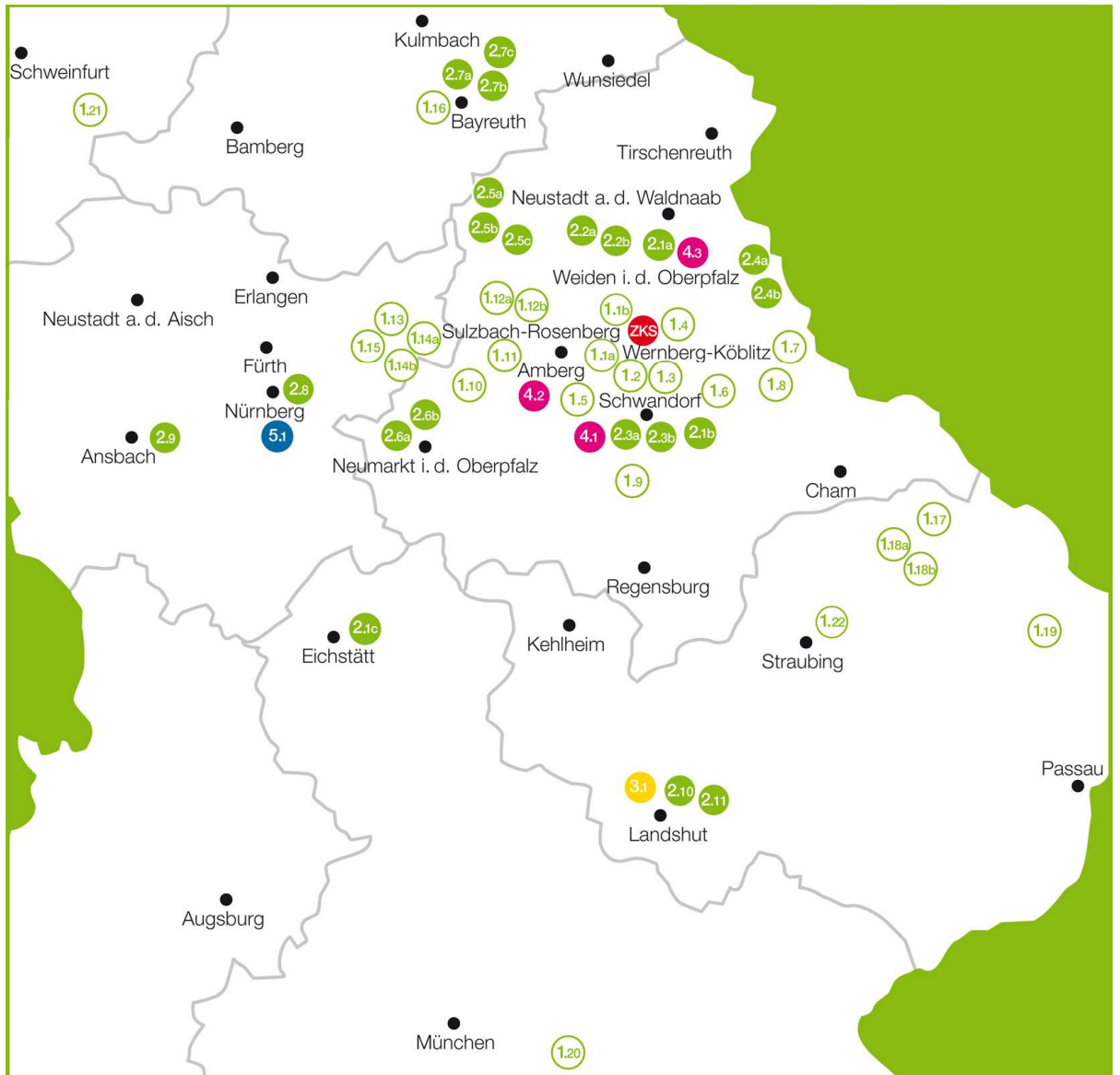
Vereinsziel ist die Schaffung von sozialen Einrichtungen zur Unterstützung und Förderung von Menschen mit Behinderung.

Um dieses Ziel zu verwirklichen, unterhält der Verein eine Vielzahl von Zweckbetrieben, unter anderem auch Arbeits- und Beschäftigungstherapien.

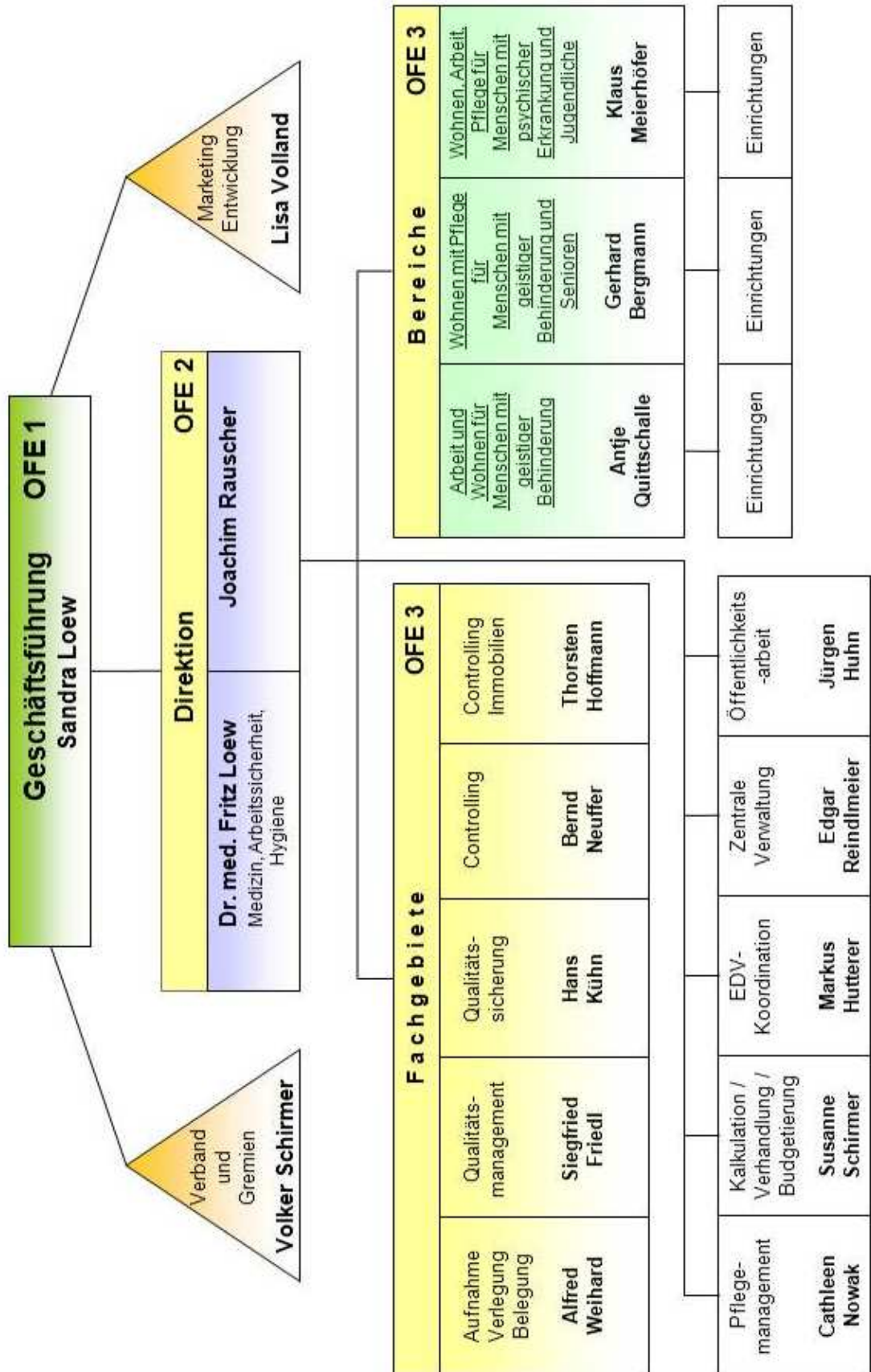
- **Redipro gGmbH**

Redipro: Recycling, Dienstleistung, Produktion ist ein gemeinnütziges Integrationsunternehmen und bietet 60 Menschen, von denen 40 schwer behindert oder gleichgestellt sind, einen Arbeitsplatz.



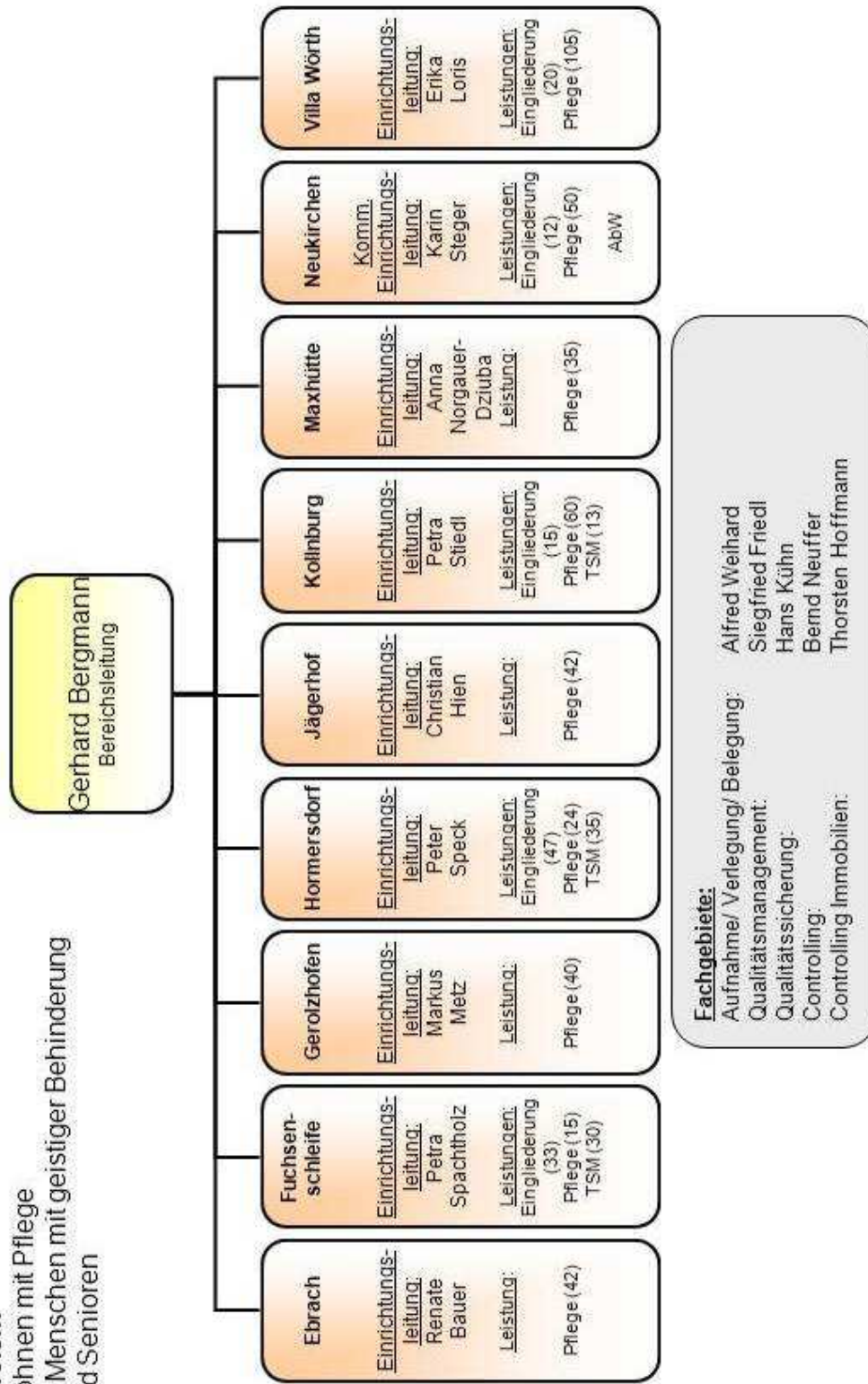


- **Zentrale Koordinierungsstelle Wernberg**
 - ambulante Angebotsformen
- **Häuser für geistig behinderte Menschen**
 - 1.1a ● Wernberg
 - 1.1b ● AbW Wernberg
 - 1.2 Werkstatt für behinderte Menschen
 - 1.3 Region Wernberg
 - 1.4 Diagnostik und Therapiestation Glaubendorf
 - 1.5 Haus Mertenberg
 - 1.6 Haus Tannenschleife, Niedermurach
 - 1.7 Haus Jägerhof
 - 1.8 Haus Fuchschleife
 - 1.9 Haus Maxhütte
 - 1.10 Haus Poppberg, Birgländer Hof
 - 1.11 Arbeitstherapeutische Werkstatt Bachetsfeld
 - 1.12a Haus Neukirchen
 - 1.12b Haus Neukirchen/Intensiv
 - 1.13 Haus Unterachtel
 - 1.14a Haus Hormersdorf
 - 1.14b Haus Hormersdorf/Intensiv
 - 1.15 TSM Hüttenbach
 - 1.16 Haus Bayreuth Fraunhoferstr.
 - 1.17 Bühling
 - 1.18a Schreinerhmühle
 - 1.18b Haus Ferrerhof
 - 1.19 Rabenstein/Zwiesel
 - 1.20 Ebrach
 - 1.21 Gerolzshofen
 - 1.22 Niederwinkling
- **Häuser für psychisch kranke Menschen**
 - 2.1a ● ABW Weiden
 - 2.1b ● ABW Schwandorf
 - 2.1c ● ABW Eichstätt
 - 2.2a Grünthaler Hof
 - 2.2b Grünthaler Hof AwG
 - 2.3a Haus Schwandorf/SAD
 - 2.3b Heckenstraße AwG/SAD
 - 2.4a Waidhaus
 - 2.4b Vohenstrauß AwG
 - 2.5a Königstein/Pflege
 - 2.5b Königstein/Eingliederung
 - 2.5c Federhof
 - 2.6a NM (Neumarkt)
 - 2.6b NM/Wohngruppe
 - 2.7a BTM (Bayreuth)
 - 2.7b BTM AwG
 - 2.7c ● ABW Bayreuth
 - 2.8 Nürnberg Gärtnerstr.
 - 2.9 Lichtenau
 - 2.10 Haus Villa Wörth/Hinterkreuth
 - 2.11 Schwalbenweg
- **Senioren**
 - 3.1 Haus Hinterkreuth
- **Jugendliche**
 - 4.1 ● 360° Ambulante Jugendbetreuung
 - 4.2 Lichtblick - heilpäd. Wohngruppen Amberg
 - 4.3 Lichtblick - heilpäd. Wohngruppen Weiden
- **ambulante Dienste**
 - 5.1 ● Nürnberg





Bereich:
Wohnen mit Pflege
für Menschen mit geistiger Behinderung
und Senioren



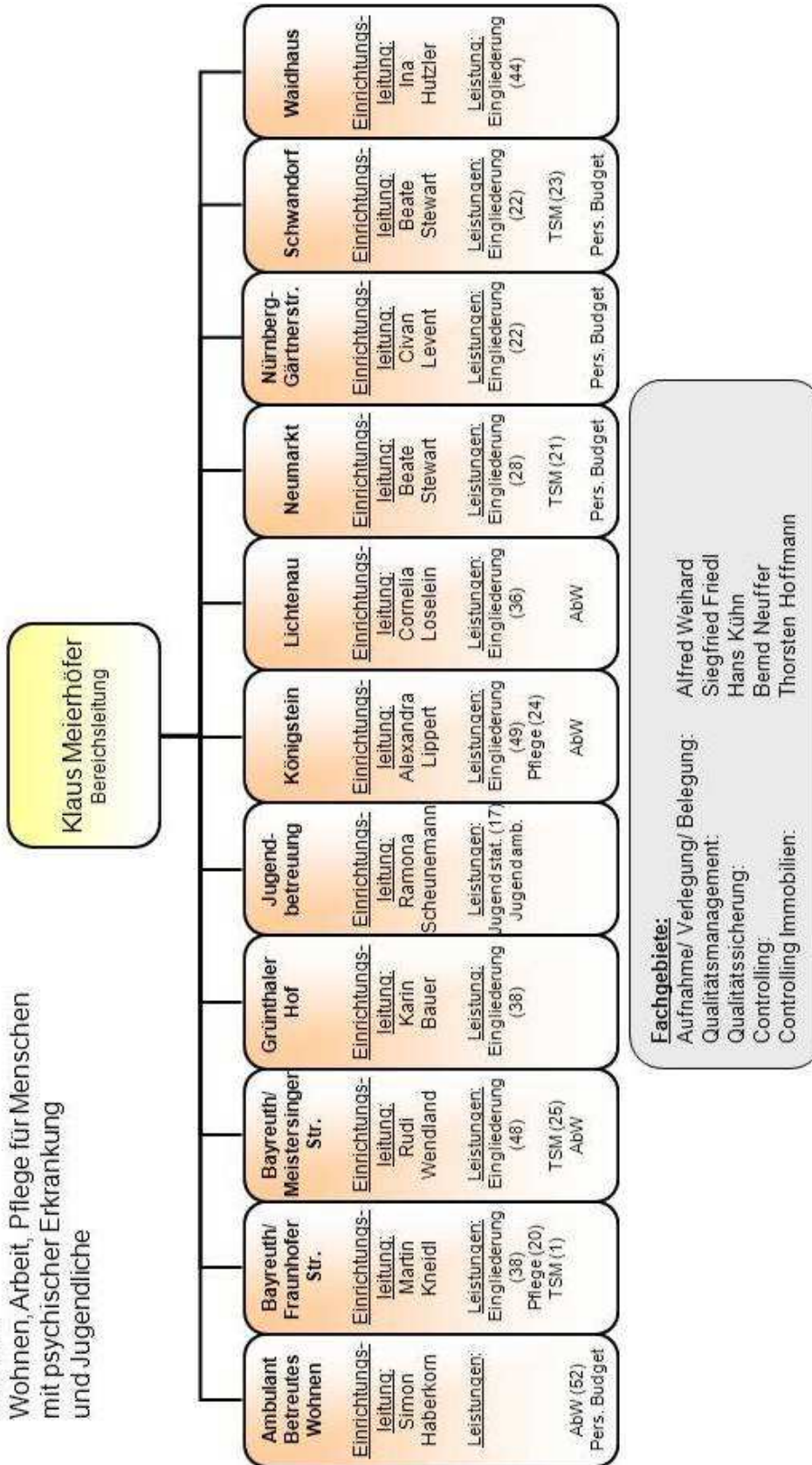
Stand: 14.11.2011

Legende: TSM = Tagesstrukturierende Maßnahmen | AbW = Ambulant betreutes Wohnen



Bereich:

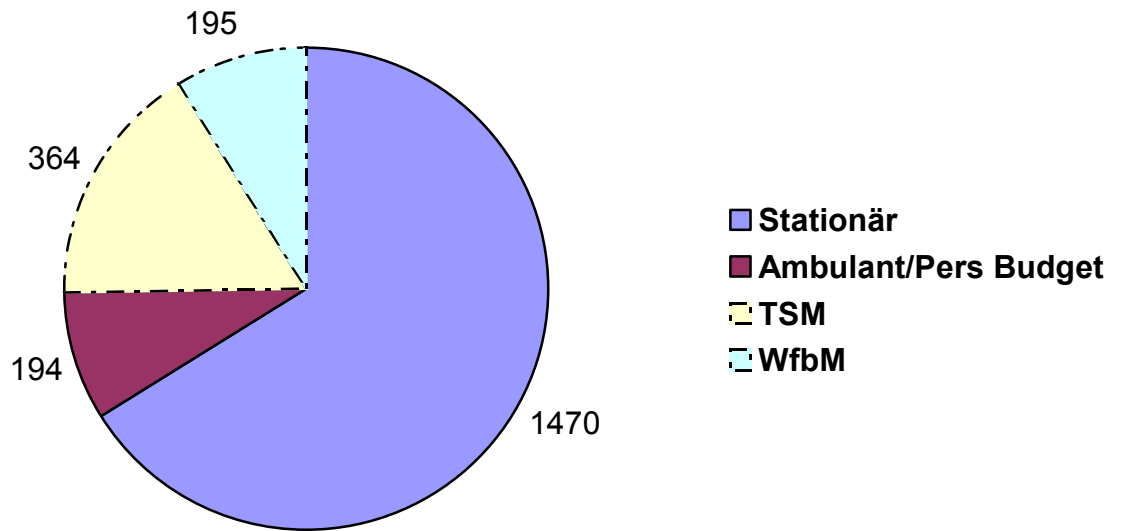
Wohnen, Arbeit, Pflege für Menschen mit psychischer Erkrankung und Jugendliche



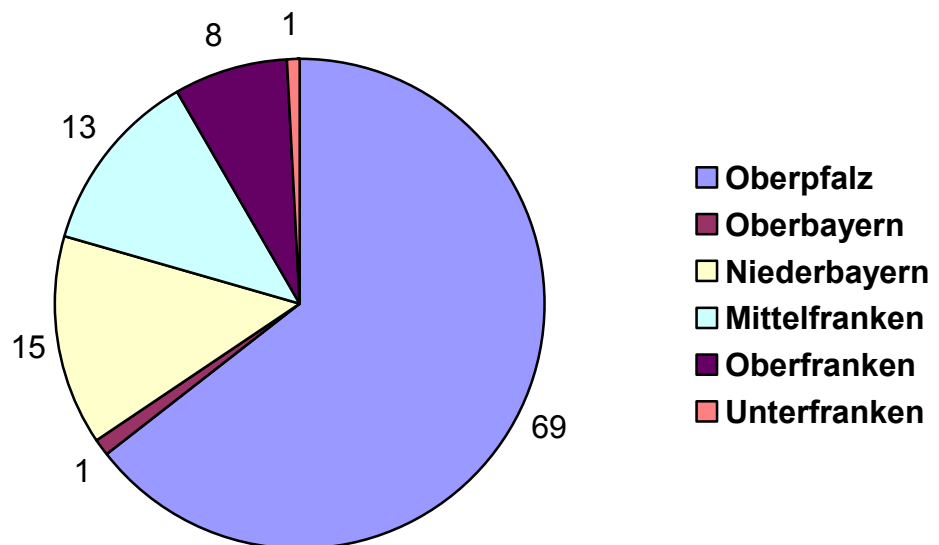
Legende: TSM = Tagesstrukturierende Maßnahmen | AbW = Ambulant betreutes Wohnen | Pers. Budget = Persönliches Budget | Jugend stat. = Jugend stationär | Jugend amb. = Jugend ambulant
Stand: 22.07.2011



- **Plätze:** Stationär / Ambulant / Pers. Budget - Gesamt 1664
Teilstationär (TSM / WfbM) – Gesamt 559

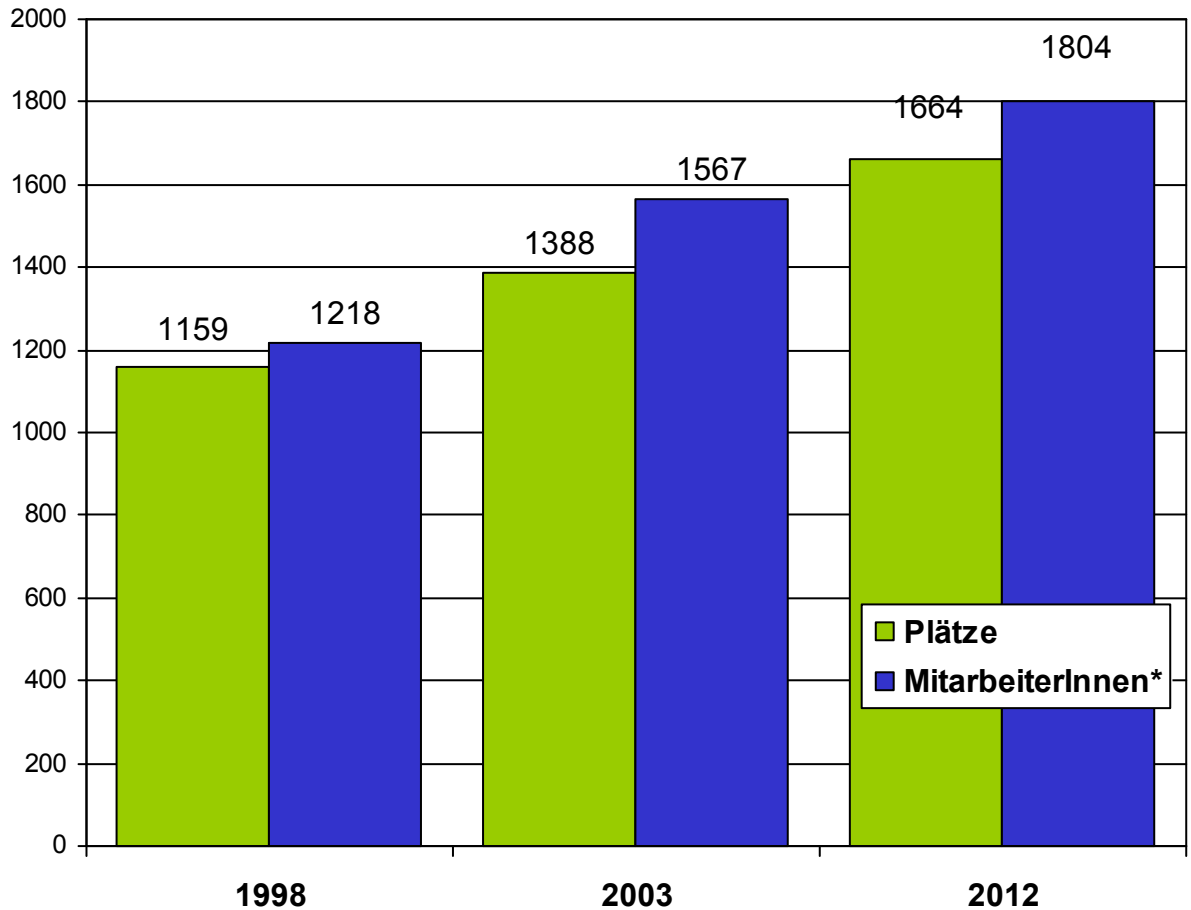


- **107 Immobilien in 6 bayerischen Regierungsbezirken**





- **Entwicklung der Platz- und Mitarbeiterzahlen im Gesamtfirmenverbund**



* = Teilzeit- und Vollzeitkräfte bei Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Ab 2008: Incl. MitarbeiterInnen der angegliederten Servicefirmen

Außergewöhnliche Angebote, kreative Konzepte und Mut zum Risiko sind Eigenschaften, die bereits 1968 den Firmengründer Dr. med. Fritz Loew sen. zur dezentralen Betreuung behinderter Menschen motiviert haben.

Eine Tradition, die zur Firmenkultur geworden ist.

Damals wie heute steht der Mensch im Mittelpunkt des Handelns. Dieses Selbstverständnis führt unweigerlich zur Entwicklung besonderer, ungewöhnlicher und maßgeschneiderter Lösungen:

Learny - Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung

Trägerschaft: Know- How- sozial e.V.

Learny entwickelt Bildungsangebote für Erwachsene mit geistiger Behinderung. In halbjährlichen Bildungsprogrammen, die sich inhaltlich an die der Volkshochschulen anlehnen, werden sowohl Kurse zur nachholenden Bildung, als auch musisch - kreative Angebote, lebenspraktische Kurse und Sport- und Gesundheitsthemen angeboten.



Das Angebot umfasst auch die Organisation und Durchführung von Bildungsreisen.

Für Mitarbeiter der Werkstatt für behinderte Menschen werden außerdem berufsbegleitende Maßnahmen angeboten, die den Arbeitsalltag unterstützen und helfen, neue Aufgaben zu meistern.

www.know-how-sozial.de





B14 - Musik- Café mit Fortbildungszentrum. Mit Arbeitsplätzen für leicht geistig behinderte Menschen in den Bereichen, Service, Küche, Hauswirtschaft – im Rahmen der **WfbM**

Das Musik-Café B14 gewann 2002 den „Spirit of Community-Award“ der renommierten Gastronomie-Fachzeitschrift ‚FIZZZ‘. Beworben hatten sich rund vierhundert gastronomische Einrichtungen aus ganz Deutschland.

Aus der oberpfälzischen Veranstalter- und Gastronomielandschaft ist das B14 nicht mehr weg zu denken.

www.musik-cafe-b14.de



UFER 1 Fashion- Boutique für Designer-Mode in Trägerschaft von Know How Sozial e.V.

UFER 1 führt verschiedene hochwertige Designerware und will damit psychisch kranken Menschen Arbeitsmöglichkeiten bieten.

www.ufer1.de





FSJ

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) wird vom bpa Bayern - der erste und bisher einzige private Anbieter des FSJ - seit Sept. 1998 für seine Mitgliedseinrichtungen angeboten.

Die gesamte Durchführung des FSJ hat der bpa an den Kooperationspartner Know-How sozial e.V., mit Sitz der Pädagogischen Zentralstelle FSJ in Wernberg-Köblitz, delegiert.

www.fsj.bpa.de



Loew - aktiv

Sport zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens, des Erhalts und der Steigerung der Gesundheit sowie des eigenen Körpergefühls ist heute bei allen Menschen ein wichtiges Thema. Zusätzlich ist sportliche Betätigung für die ausübenden Personen meist mit einer Menge Spaß und Freude verbunden.

Vor diesem Hintergrund widmet sich das Projekt der Konzipierung und Durchführung eines regelmäßigen Sportangebots für Menschen mit Behinderung.

www.loew-aktiv.de





Redipro gGmbH

Die Firma „redipro“ ist ein gemeinnütziges Integrationsunternehmen. Für die MitarbeiterInnen steht die Leistung im Vordergrund. Das Unternehmen ist für den ersten Arbeitsmarkt gedacht und beweist sich dort seit vielen Jahren.

Redipro beschäftigt ca. 40 Menschen mit Schwerbehinderung oder einer Gleichstellung.

www.rediprogbh.de





Gesetzliche Grundlagen

- Eingliederungshilfe gem. §§ 53, 54 SGB XII
- Persönliches Budget SGB XII in Verbindung mit SGB IX
- Rahmenvertrag nach § 79 Abs. 1 SGB XII
- Pflegeleistungen gem. § 43a SGB XI
- Hilfe zur Pflege gem. § 43 SGB XI
- Rahmenvertrag nach § 75 Abs. 2 SGB XI
- Eingliederungshilfe § 35a, SGB VIII
- Kinder- und Jugendhilfe §§ 27f. SGB VIII





- **ConSozial Wissenschafts-Preis**

Gestiftet von Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Vergeben durch das Bayerische Staatsministerium für Soziales

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich heute nicht allein durch gute Ideen und innovative Projekte aus. Jedes erfolgreiche Unternehmen braucht auch Anreize von außen.

In diesem Sinne wird der ConSozial Wissenschafts-Preis in Höhe von je 4000 Euro in drei Kategorien ausgelobt. Sozialwissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich Sozialwirtschaft und Sozialmanagement werden in den Kategorien „Nachwuchs“ und „Wissenschaft“ von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Sie bestimmt auch den Gewinner der Rubrik „Lebenswerk“. Die Preise zählen zu den interessantesten und höchstdotierten Auszeichnungen im Sozialbereich. Er wird im Turnus von zwei Jahren durch das Bayerische Sozialministerium im Rahmen der ConSozial in Nürnberg verliehen. Die ConSozial ist die größte Sozialmesse mit angegliedertem Fachkongress im deutschsprachigen Raum.

Siehe auch unter www.ConSozial.de

- **Best Practice – Sandra-Loew-Preis**

Der Preis ehrt jährlich den besten Vorschlag aus der Praxis der Mitarbeiter mit 2.000 EUR.

Er soll dazu dienen, die ökonomisch sinnvollen und praktisch umsetzbaren Beiträge, pfiffige Ideen oder innovative und kreative Lösungen im Unternehmen bekannt zu machen und in besonderer Weise zu würdigen.



Die Unternehmensgruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen wird in der dritten Generation als Familienunternehmen geführt.

Unternehmensaktive Mitglieder der Familie sind Sandra Loew, Volker Loew, Dr. Fritz Loew jun., Angela Loew, Wolfgang Loew; Alexander Loew und Thorsten Hoffmann.

Laut einer EMNID- Umfrage vom November 2006 besitzt die deutsche Bevölkerung ein hohes Vertrauen in die Familienbetriebe und 43% der Befragten vertrauen dem Mittelstand.

Als familiengeführtes Mittelstandsunternehmen liegt Dr. Loew somit genau im Trend des Vertrauens.

Der große Vorteil liegt darin, dass wir nicht der kurzfristigen Rendite-Erwartung anonymer Aktionäre oder Gesellschafter verpflichtet sind, sondern in erster Linie unserer Firmenkultur und unserer Mission.

Die Mitglieder der Familie Loew, die in der Firma Verantwortung tragen, blicken mit Stolz auf das bisher Erreichte. Wir werden das Unternehmen im Sinne des Gründers weiterführen:

„Ohne Wirtschaftlichkeit werden wir es nicht durchhalten und ohne Menschlichkeit werden wir es nicht aushalten!“

(Sr. M. Basina Kloos, Waldbreitenbach)



Dr. Fritz Loew

Angela Loew

Wolfgang Loew

Alexander Loew

Sandra Loew

Volker Loew

Thorsten
Hoffmann

Sie haben allgemeine Fragen zu unseren Einrichtungen - wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung - rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns per eMail.

**Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Zentrale Koordinierungsstelle**

**Gewerbering Süd 12 - 92533 Wernberg-Köblitz
Tel. 09604 915-200 - Fax: 09604 915-222**

eMail: loew@loew.de | www.dr.loew.de

**Zu konkreten Belegungsanfragen in unseren Häusern
wenden Sie sich bitte an Herrn Weihard**

Weihard.Alfred@loew.de – Tel. 09604 915-200

Hr. Alfred Weihard ist Leiter des Fachgebietes Aufnahme / Verlegung / Belegung. Als Dipl.-Päd. (Univ.) ist er seit 1980 für dieses Aufgabenfeld zuständig. Bei ihm fließen alle wesentlichen Informationen, die im Zusammenhang mit der Belegung der Häuser stehen, zusammen.

Welche Personengruppe in welchem Haus wohnt, wo ein Platz zur Verfügung steht, wo und wann freie bzw. neue Heimplätze zu erwarten sind, sind Informationen, die ihm vorliegen und Grundlagen für die Steuerung von Aufnahmen sind. Da wir sehr viele verschiedene Häuser mit unterschiedlichsten Schwerpunkten vorhalten, ist es für einen Heimplatzsuchenden relativ schwierig, festzustellen, an welches Haus er sich mit seinem Anliegen am besten wendet.

Wenden Sie sich an Herrn Alfred Weihard. Er hat die notwendigen Informationen und mehr als 25jährige Erfahrung, so dass er Sie zuverlässig und kompetent unterstützen und begleiten kann.

Auch bei formellen und behördlichen Fragen bzw. Klärungen wird er Ihnen zur Seite stehen.

